

Baukosten für Straßen- und Brückenbau im September 2020 weiter gesunken

Wien, 2020-10-15 – Im September 2020 lag der Baukostenindex (Basis 2015) für den **Wohnhaus- und Siedlungsbau** laut Berechnungen von Statistik Austria bei 109,4 Indexpunkten. Verglichen mit September 2019 entspricht das einem Anstieg von 0,9%. Gegenüber dem Vormonat August 2020 blieb der Index konstant.

Die beiden Tiefbausparten Straßen- sowie Brückenbau verzeichneten für September 2020 sinkende Baukosten im Vorjahresvergleich. So erreichte der Index für den **Straßenbau** 106,8 Punkte und lag damit um 1,4% unter dem Wert von September 2019 (-0,2% im Vergleich zu August 2020). Der **Brückenbau** hielt bei 107,7 Indexpunkten, die Kosten fielen somit um 1,2% gegenüber dem Vorjahresmonat und blieben gegenüber dem Vormonat auf dem gleichen Niveau. Die Kosten für den **Siedlungswasserbau** (108,9 Punkte) stiegen gegenüber September 2019 um 0,6%, während sie gegenüber August 2020 um 0,1% fielen.

Im September 2020 verzeichnete die Warengruppe "Diesel, Treibstoffe" wieder sinkende Kosten im Vergleich zum Vorjahresmonat. Auch die Kosten für die durch Stahlprodukte geprägten Warengruppen sanken weiterhin, was sich insbesondere im Brückenbau niederschlug. Rückgänge bei den Kosten von bituminösem Mischgut zeigten sich hingegen deutlich im Straßenbau.

Der leichte Kostenanstieg im Wohnhaus- und Siedlungsbau sowie im Siedlungswasserbau ist überwiegend auf die höheren Lohnkosten einiger baurelevanter Branchen aufgrund der Kollektivvertragsabschlüsse, die seit Mai 2020 in Kraft sind, zurückzuführen. Allerdings werden diese Zuwächse durch den Rückgang der Kosten einiger Warengruppen (z. B. Stahlprodukte) im Gesamtergebnis wieder abgeschwächt. Die höheren Lohnkosten wirken sich auch im Straßen- und Brückenbau aus, ebenfalls abgefedert durch die allgemeinen Rückgänge der anderen Warenkorbelemente.

Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen zum Baukostenindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet. Die durchschnittliche Messzahl des Index der Baukosten 2015 beträgt im Jahr 2015 100,0. Aufgrund der derzeitigen Situation können Nachmeldungen und Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

Baukostenindex Hoch- und Tiefbau, Gesamtbaukosten, Basisjahr 2015

Jahr/Monat	Wohnhaus- und Siedlungsbau			Straßenbau			Brückenbau			Siedlungswasserbau		
	Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾	
		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP
2019												
Jänner	107,8	0,4	1,8	108,0	-0,1	3,8	109,1	-0,4	2,2	106,5	0,1	2,2
Februar	107,7	-0,1	1,6	108,1	0,1	4,1	108,7	-0,4	1,8	106,9	0,4	2,8
März	107,7	0,0	1,5	107,8	-0,3	3,8	108,4	-0,3	1,2	106,9	0,0	2,7
April	107,9	0,2	1,5	108,2	0,4	3,7	108,9	0,5	1,2	107,3	0,4	2,6
Mai	109,0	1,0	1,4	109,8	1,5	3,5	110,1	1,1	0,7	109,0	1,6	2,6
Juni	109,0	0,0	1,2	110,2	0,4	3,1	109,9	-0,2	0,3	108,8	-0,2	2,2
Juli	108,8	-0,2	1,2	109,2	-0,9	1,9	109,7	-0,2	0,2	108,7	-0,1	2,0
August	108,7	-0,1	0,8	108,8	-0,4	1,3	109,4	-0,3	-0,5	108,5	-0,2	1,6
September	108,4	-0,3	0,6	108,3	-0,5	0,3	109,0	-0,4	-1,1	108,3	-0,2	1,3
Oktober	108,3	-0,1	0,6	108,4	0,1	-0,6	108,6	-0,4	-1,6	108,5	0,2	1,2
November	108,1	-0,2	0,5	107,9	-0,5	-1,3	108,0	-0,6	-2,2	108,3	-0,2	1,0
Dezember	108,1	0,0	0,7	107,8	-0,1	-0,3	107,9	-0,1	-1,5	108,3	0,0	1,8
2020												
Jänner	108,7	0,6	0,8	108,3	0,5	0,3	108,3	0,4	-0,7	108,8	0,5	2,2
Februar	108,7	0,0	0,9	107,8	-0,5	-0,3	108,0	-0,3	-0,6	108,4	-0,4	1,4
März	108,6	-0,1	0,8	107,3	-0,5	-0,5	107,5	-0,5	-0,8	107,8	-0,6	0,8
April	108,7	0,1	0,7	106,6	-0,7	-1,5	107,4	-0,1	-1,4	107,8	0,0	0,5
Mai	109,4	0,6	0,4	106,3	-0,3	-3,2	107,8	0,4	-2,1	108,3	0,5	-0,6
Juni	109,2	-0,2	0,2	106,5	0,2	-3,4	107,7	-0,1	-2,0	108,6	0,3	-0,2
Juli	109,2	0,0	0,4	106,9	0,4	-2,1	107,7	0,0	-1,8	108,9	0,3	0,2
August ¹⁾	109,4	0,2	0,6	107,0	0,1	-1,7	107,7	0,0	-1,6	109,0	0,1	0,5
September ¹⁾	109,4	0,0	0,9	106,8	-0,2	-1,4	107,7	0,0	-1,2	108,9	-0,1	0,6

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) vorläufige Werte: Wohnhaus- und Siedlungsbau, Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau T+75 endgültig. – 2) VM: Vormonat, VJP: Vorjahresperiode.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Monika ERATH, Tel.: +43 (1) 71128-7065 bzw. monika.erath@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA